Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **89 (2002)**

Heft 09: **Kunstwelt Sport = Le sport, un monde artificiel = Sport, a melting pot**

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

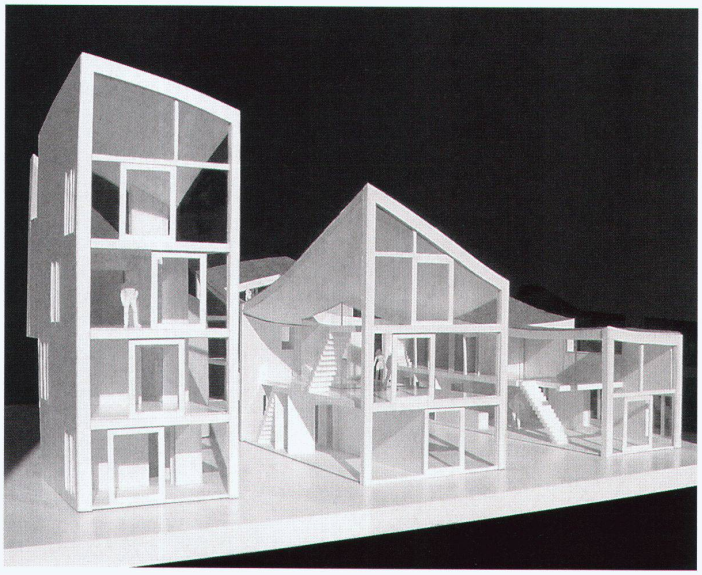
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

werk, bauen+wohnen 10|2002



Stadtvillen, Stadthäuser, Parkhäuser

In der Juni-Nummer 2001 hat wbw die Frage nach einer zeitgemässen Normalität im Wohnungsbau aufgeworfen. Die Suche nach allgemeinen, das heisst möglichst viele Bedürfnisse abdeckenden Lösungen stand im Zentrum. Quasi als Antwort darauf folgt nun im Oktober 2002 ein Heft über einen Wohnungsbau, der sich auf individuelle Lösungen für spezielle Bedürfnisse konzentriert. Wohnen verändert sich auch an Sonderfällen, und architektonische Erfindungen werden oft zuerst im Bereich des Besonderen gemacht. Zu den spannendsten Experimenten zählen zur Zeit Entwürfe im Bereich eines Wohnungsbaus, der gewisse Qualitäten des Einfamilienhauses in verdichteter Form bietet. Noch offen ist, ob diese längerfristig auch über den Spezialfall hinaus Wirkung auf den allgemeinen Wohnungsbau ausüben. Immerhin gibt es Hinweise darauf, dass sich sowohl Genossenschaften wie Investoren für die neue Individualisierung und die sinnliche Dichte solcher neuer städtischer Wohnformen interessieren.

Villas urbaines, maisons urbaines, maisons dans le parc

Dans le numéro de juin 2001, wbw a abordé la question d'une normalité en matière de logement conforme à notre époque. La recherche de solutions générales, c'est-à-dire répondant à un maximum de besoins, était au centre de l'attention. En réponse à cela, le cahier d'octobre 2002 relatif au logement se concentre sur des solutions individuelles pour des besoins spéciaux. L'habitat se transforme aussi dans le domaine des cas particuliers et c'est dans ce domaine du spécial que sont souvent réalisées en premier les inventions en architecture. Parmi les expériences les plus passionnantes figurent actuellement les projets, dans le domaine de l'habitat, offrant certaines qualités de la villa individuelle sous forme concentrée. Des indices témoignent qu'aussi bien les coopératives que les investisseurs s'intéressent à la nouvelle individualisation et à la densité sensuelle de ces nouvelles formes d'habitat.

Urban villas, town houses, park houses

In the June 2001 issue, wbw raised the question of what is now normal and up-to-date in housing construction. This centred on a search for general solutions, i.e. solutions that met as many needs as possible. And now the October 2002 issue responds to this by concentrating on individual solutions for special needs. Special cases do change housing as well, and architectural inventions often come about in specialist areas first. Among the most exciting current housing construction experiments are designs that offer certain qualities of the detached house in a condensed form. It remains to be seen whether this approach will move from the particular to the general for housing in the longer term. Anyway there are indications that both housing associations and developers are taking an interest in the new individuality and sensual concentration of these new urban living forms.

Impressum
89./56. Jahrgang, ISSN 0257-9332
werk, bauen + wohnen erscheint zehnmal jährlich
im Verlag Werk AG, Zürich

Verlag und Redaktion
Talstrasse 39, CH-8001 Zürich
Tel. 01 218 14 30, Fax 01 218 14 34
E-Mail: wbw.zh@bluewin.ch
www.werkbauenundwohnen.ch

Verbände
Offizielles Organ des BSA/FAS
Bund Schweizer Architekten/
Fédération des Architectes Suisses
VSI.ASAI. Vereinigung Schweizer Innenarchitekten/
-architektinnen/Association Suisse des Architectes
d'Intérieur

Redaktion
André Bideau, Irma Noseda, Christa Zeller
Redaktion VSI.ASAI.-Seiten: Christina Sonderegger

Geschäftsleitung
Regula Haffner

Gestaltung
Frank Faßmer, Matthias Megyeri, Daniel Sauter,
Maximiliane Schröder

Druckvorstufe
NZZ Fretz AG, Schlieren

Druck
Zollikofer AG, 9001 St. Gallen

Korrespondenten
Matthias Ackermann, Basel; Marc M. Angélil, Zürich/Los Angeles; Gilles Barbey, Lausanne; Dr. Lucius Burckhardt, Basel; Andrea Deplazes, Chur; Oliver J. Domeisen, London; Philipp Esch, Zürich; Paolo Fumagalli, Lugano; Petra Hagen Hodgson, Frankfurt; Dr. Dieter Hoffmann-Axthelm, Berlin; Ernst Hubeli, Zürich; Prof. Joachim Andreas Joedicke, Schwerin, Dr. Gert Kähler, Hamburg; Adolf Krischanitz, Wien; Christoph Luchsinger, Luzern; Rodolphe Luscher, Lausanne; Sylvain Malfroy, Neuchâtel; José Luis Mateo, Barcelona; Philipp Oswalt, Berlin; Urs Primas, Amsterdam; Andreas Ruby, Köln; Jaime Salazar, Barcelona; Wolfgang Jean Stock, München, Martin Tschanz, Zürich; Klaus Dieter Weiss, Hannover; Ueli Zbinden, Zürich/München; Walter Zschokke, Wien. bauen+rechten: Dr. iur. Thomas Heiniger, Rechtsanwalt, Isabelle Vogt, Rechtsanwältin

Übersetzungen
Franca Comalini, Jacques Debains,
Paul Marti, Michael Robinson

Inseratenverwaltung
Bauen+Wohnen GmbH, Vogelsangstrasse 48, Postfach,
CH-8033 Zürich, Tel. 01 362 95 66, Fax 01 362 70 32,
E-mail b.wanzeigen@dubinet.ch
Gilbert Pfau, Judith Guex

Abonnementsverwaltung und Auslieferung
Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St.Gallen,
Tel. 071 272 73 47, Fax 071 272 73 84
E-Mail: wbw@zollikofer.ch

Bezugsbedingungen (inkl. MwSt.)

Jahresabonnement	CHF	200.–
Studentenabonnement	CHF	140.–
Einzelhefte (+Porto)	CHF	25.–

Bezugsbedingungen Ausland

Jahresabonnement	CHF/Euro	220.–/135.–
Studentenabonnement	CHF/Euro	145.–/ 95.–
Einzelhefte (+Porto)	CHF/Euro	25.–/ 16.–

Abbestellungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 8 Wochen vor Abonnementsschluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert.
Für nicht angefordertes Material übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Nachdruck, auch mit Quellenangabe, nur mit Bewilligung des Verlages.